

kombabb MANUAL

Von der Schule zur Hochschule



**Checkliste für Schüler*innen mit
(nicht-)sichtbarer Behinderung und /
oder chronischer Erkrankung**



www.kombabb.de



www.kombabb-internetportal-nrw.de

Diese Broschüre kann auch vom kombabb-Internetportal NRW heruntergeladen werden.

IMPRESSUM

Bonn, August 2018

Herausgeber:

kombabb-Kompetenzzentrum NRW

Reuterstr. 161, 53 113 Bonn

Tel: 0228 – 9474 4512

kontakt@kombabb.de

www.kombabb.de

www.kombabb-internetportal-nrw.de

Verantwortlich:

Christiane Schneider (Leitung kombabb-Kompetenzzentrum NRW)

In Zusammenarbeit mit Karin Schmitz,
Studiendirektorin und Studien- und Berufswahlkoordinatorin
LVR-Anna-Freud-Schule,
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, (Sekundarstufe I und II)
Alter Militärring 96, 50 933 Köln
Tel.: 0221-554 046-0
berufsorientierung@annafreudschule.de
anna-freud-schule@lvr.de
www.anna-freud-schule.de

Gestaltung: Martin Schneider

LIEBE SCHÜLERIN, LIEBER SCHÜLER,

du hast eine sichtbare oder nicht-sichtbare Behinderung und / oder eine chronische Erkrankung und möchtest studieren?

Dann solltest du für die Planung deines Studiums eine umfangreiche Informations-Recherche, einen hohen Organisationsaufwand und viel Zeit einplanen.

Dabei informieren und beraten wir dich!

Wir haben die vorliegende Broschüre, das „kombabb-MANUAL“, entwickelt, um dir einen Überblick zu geben, an was du alles denken bzw. was du auf dem Weg von der Schule zur Hochschule klären solltest. Sie zeigt auf, zu welchem Zeitpunkt welches Thema „dran“ ist.

Dabei gibt das kombabb-MANUAL eine Orientierung, es ersetzt aber keine qualifizierte, individuelle und ausführliche Beratung!

STRUKTUR DER BROSCHÜRE:

Das kombabb-MANUAL kann mit seinen Ringösen in einen evtl. vorhandenen Ordner zur Berufsorientierung eingheftet werden.

Die Broschüre beinhaltet eine ausführliche Checkliste, die in „TO-DO für alle Schüler*innen“ und in „ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit (nicht-)sichtbarer Behinderung und / oder chronischer Erkrankung“ unterteilt ist.

Sie bezieht sich auf die letzten beiden Jahre vor dem (Fach-)Abitur.

Die Zeitplanung des kombabb-MANUAL orientiert sich an der gymnasialen Oberstufe, die sich in eine einjährige Einführungsphase (EF) und eine zweijährige Qualifikationsphase (Q1 und Q2) gliedert und mit dem Abitur abschließt.

Die detaillierte Berücksichtigung weiterer Bildungsgänge zum Abitur, zum fachgebundenen Abitur oder zum Fachabitur, wie z.B. das Berufliche Gymnasium oder die Höhere Handelsschule, würde den Rahmen dieser Broschüre sprengen.

Die genannten Themen sind Vorschläge von uns, bei denen du entscheidest, ob der eine oder andere Aspekt auf dich zutrifft. Die hell-blau schattierten Zellen sind jedoch für alle wichtig und sollten auf jeden Fall berücksichtigt werden!

Die Checkliste ist sehr detailliert, so dass sich Themen zu unterschiedlichen Zeiten wiederholen.

Immer wenn das Logo des kombabb-Kompetenzzentrums NRW auftaucht, empfehlen wir eine Kontaktaufnahme mit unserer Beratungsstelle zwecks Information bzw. Beratung.

Es gibt auf fast allen Seiten Platz für Notizen, z.B. für Termine oder Kontaktdaten.

Am Ende der Broschüre gibt es eine ausführliche Linkliste.

Das kombabb-MANUAL kann auch vom kombabb-Internetportal NRW heruntergeladen werden.

Und nun wünschen wir dir viel Spaß und viel Erfolg!

Das kombabb-Team

WER ODER WAS IST „kombabb“?

„kombabb“ steht für das kombabb-Kompetenzzentrum NRW, einer Beratungsstelle zum Thema „Studieren mit (nicht-)sichtbarer Behinderung und / oder chronischer Erkrankung“ und existiert seit 2008. Der Schwerpunkt liegt auf dem Übergang Schule – Studium. Wir informieren und beraten zu Themen, wie z. B. Nachteilsausgleiche bei der Zulassung und während des Studiums, Unterstützungsmöglichkeiten und „Outen“ einer nicht-sichtbaren Einschränkung. Dabei orientieren wir uns an den persönlichen Kompetenzen sowie an der Selbstbestimmung und Inklusion von Menschen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung.

Unsere Zielgruppe sind nicht nur Schüler*innen im Rollstuhl, mit einer Hör- oder Sehbehinderung, sondern auch junge Menschen, deren Einschränkung nicht auf Anhieb erkennbar ist, wie z. B. Diabetes, Epilepsie, eine Autismus-Spektrum-Störung oder eine psychische Erkrankung.

Unsere Arbeitsbereiche sind:

- Beratung nach dem Prinzip des Peer Counseling, d. h., dass alle Berater*innen neben ihrer beruflichen Qualifikation eine Behinderung und / oder chronische Erkrankung haben; wir beraten persönlich, telefonisch, per Mail, im anonymen Online-Chat,
- Vorträge oder Veranstaltungen (z. B. interne oder öffentliche Informationsveranstaltungen in Schulen),
- das kombabb-Internetportal NRW mit Informationen rund um das Thema „Studieren mit (nicht-)sichtbarer Behinderung und / oder chronischer Erkrankung in NRW“, einer Datenbank der Hochschulen in NRW mit relevanten Daten für Studierende mit (nicht-)sichtbarer Behinderung und / oder chronischer Erkrankung, einem Forum zum Erfahrungsaustausch und einer umfangreichen Link-Sammlung,

- Öffentlichkeitsarbeit z. B. Informationsstände auf Studien- und Ausbildungsmessen, das kombabb-MANUAL,
- Kooperation und Vernetzung.

Unser Angebot richtet sich an Schüler*innen, an Eltern und an alle, denen unser Thema im Beruf begegnet, z.B. Lehrer*innen, Rehaberater*innen der Arbeitsagenturen oder Mitarbeitende des IFD oder der Autismus-Therapie-Zentren.

Ziel unserer Arbeit ist die Realisierung einer inklusiven Bildung gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention, d. h. die Verbesserung des Zugangs zu Studium und Beruf von Menschen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung.

Unser Büro ist in Bonn, wir sind aber für ganz NRW zuständig. Träger ist der gemeinnützige Verein „Kompetenzzentrum Behinderung, akademische Bildung, Beruf (kombabb) e. V.“ Wir werden gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) des Landes NRW und sind eine Initiative des Aktionsplans „Eine Gesellschaft für alle – NRW inklusiv“.



ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
Ganzjährig	Ausbildungs- und Studienmessen besuchen !	
	Schnuppervorlesungen der Hochschulen ¹ besuchen	
		 Kontakt zum kombabb-Kompetenzzentrum NRW zwecks Information bzw. Beratung zum Thema „Studieren mit (nicht-)sichtbarer Behinderung und / oder chronischer Erkrankung“ aufnehmen

! Ein Besuch auf einer Messe sollte gut vorbereitet sein, sonst verwirrt die Menge an Angeboten eher, als dass sie zur Entscheidungsfindung beiträgt!

¹ Die Hochschulen bieten unterschiedliche „Schnupper-Möglichkeiten“ an, daher auf den jeweiligen Hochschul-Seiten recherchieren!

² Immer wenn dieses Logo auftaucht, empfiehlt sich eine Kontaktaufnahme mit uns, dem kombabb-Kompetenzzentrum NRW, zwecks Information und Beratung.

NOTIZEN:



ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
Sommerferien zwischen EF und Q1	Neigungen und Fähigkeiten klären	
	Informationen über Berufsbilder, Studienrichtungen (evtl. dual), Ausbildungen, Praktika recherchieren	
		 kompetenzzentrum nrw Die (nicht-)sichtbare Behinderung und / oder chronische Erkrankung berücksichtigen !
	Praktikum für Herbstferien suchen; Bewerbung dafür schreiben	
	Schnupperstudium bzw. Ferienprogramm für Studieninteressierte in den Herbstferien recherchieren; dafür anmelden	
		 kompetenzzentrum nrw Für Praktikum, Schnupperstudium bzw. Ferienprogramm Assistenz etc. klären

! Zunächst folgende Frage beantworten: „Was möchte ich studieren?“ und dann erst die Frage klären „Wie ist das zu realisieren?“ Und nicht umgekehrt!

NOTIZEN:

ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
Herbstferien in der Q1	Praktikum absolvieren; Berufsideen überdenken / verfestigen	
	Schnupperstudium bzw. Ferienprogramm für Studieninteressierte absolvieren; Studienideen überdenken / verfestigen	
		Bei der Gelegenheit Bedingungen der Stadt und der Hochschule vor Ort testen (Barrierefreiheit, Größe der Hochschule und der Stadt, Freizeitangebote, etc.)
November / Dezember in der Q1	Praktikum für Osterferien suchen; Bewerbung dafür schreiben	
	Schnupperstudium bzw. Ferienprogramm für Studieninteressierte in den Osterferien recherchieren; dafür anmelden	
		 Für Praktikum, Schnupperstudium bzw. Ferienprogramm Assistenz etc. klären

NOTIZEN:



ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
Januar in der Q1	Wochen der Studienorientierung besuchen !	
		Bei der Gelegenheit Bedingungen der Stadt und der Hochschule vor Ort testen (Barrierefreiheit, Größe der Hochschule und der Stadt, Freizeitangebote etc.)
		 kompetenzzentrum nrw Informationen über Sonderanträge (Härtefallantrag u.a.) im Bewerbungs- und Zulassungsverfahren einholen
		 kompetenzzentrum nrw Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten während des Studiums einholen, wie z.B. Hilfsmittel, (Studien-)Assistenz, Ambulant Betreutes Wohnen (BeWo)
		 kompetenzzentrum nrw Informationen über Nachteilsausgleichsregelungen während des Studiums einholen, wie z.B. Zeitverlängerungen bei Prüfungen

! Die Angebote der einzelnen Hochschulen variieren, manche bieten nur einen Tag, andere die ganzen drei Wochen. Einen Überblick gibt das Wissenschaftsministerium NRW unter www.mkw.nrw/studium/informieren/wochen-der-studienorientierung/.

ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
Osterferien in der Q1	Möglichkeiten für ein „Gap Year“ recherchieren, z.B. Freiwilliges Soziale Jahr (FSJ), Bundesfreiwilligendienst (BFD)	
		 kompetenzzentrum nrw Dafür Assistenz etc. klären
	Praktikum absolvieren; Berufsideen überdenken / verfestigen	
	Schnupperstudium bzw. Ferienprogramm für Studieninteressierte absolvieren; Studienideen überdenken / verfestigen	
		Bei der Gelegenheit Bedingungen der Stadt und der Hochschule vor Ort testen (Barrierefreiheit, Größe der Hochschule und der Stadt, Freizeitangebote etc.)

NOTIZEN:



ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
April / Mai in der Q1	Für ein Studium, evtl. dual, oder für eine Ausbildung entscheiden	
	Informationen über Studiengänge, Studienorte und Zulassungsvoraussetzungen, z.B. Vorpraktika oder Aufnahmeprüfung, recherchieren	
		 Informationen über Sonderanträge (Härtefallantrag u.a.) im Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und über Unterstützungsmöglichkeiten und Nachteilsausgleichsregelungen während des Studiums in speziellen (z.B. dualen) Studiengängen einholen !
	Praktikum für Sommerferien suchen; Bewerbung dafür schreiben	
	Schnupperstudium bzw. Ferienprogramm für Studieninteressierte in den Sommerferien recherchieren; dafür anmelden	
		 Für Praktikum, Schnupperstudium bzw. Ferienprogramm Assistenz etc. klären Termin mit Behindertenbeauftragter*in und / oder dem Behindertenreferat des AstA der Hochschule³ für die Zeit der Sommerferien vereinbaren (ggf. zusammen mit dem Schnupperstudium bzw. Ferienprogramm)

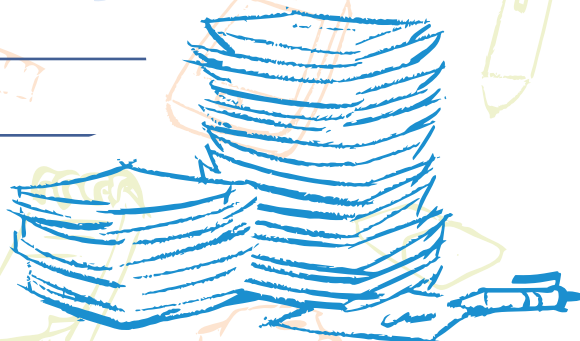
! Bei der Entscheidung für einen dualen Studiengang muss schon zu diesem Zeitpunkt der Härtefallantrag und die Beantragung von Nachteilsausgleichen im Bewerbungs- und Zulassungsverfahren vorbereitet werden.

³ Alle relevanten Kontaktdaten findet ihr in der Datenbank des kombabb-Internetportals NRW (KIP) www.kombabb-internetportal-nrw.de.

ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
Sommerferien zwischen Q1 und Q2	Abitur-relevante Unterlagen sortieren und abheften	
	Praktikum absolvieren; Berufsideen neu überdenken / verfestigen	
	Schnupperstudium bzw. Ferienprogramm für Studieninteressierte absolvieren; Studienideen überdenken / verfestigen	
		Bei der Gelegenheit Bedingungen der Stadt und der Hochschule vor Ort testen (Barrierefreiheit, Größe der Hochschule und der Stadt, Freizeitangebote etc.)
		Bei der Gelegenheit Termin mit Behindertenbeauftragter*in und / oder dem Behindertenreferat des AstA der Hochschule wahrnehmen
	Für dualen Studiengang bewerben !	
		Zusammen mit der Bewerbung für einen dualen Studiengang Sonderanträge (Härtefallantrag u.a.) im Bewerbungs- und Zulassungsverfahren einreichen

! Die Bewerbung für einen dualen Studiengang muss i.d.R. zu diesem Zeitpunkt erfolgen, also sehr viel früher als bei „normalen“ Studiengängen! Die Bedingungen genau recherchieren, sie können sehr unterschiedlich sein!

NOTIZEN:



ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
Sommerferien zwischen Q1 und Q2 (Fortsetzung)	Praktikum für Herbstferien suchen; Bewerbung schreiben	
	Schnupperstudium bzw. Ferienprogramm für Studieninteressierte in den Herbstferien recherchieren; dafür anmelden	
		 kompetenzzentrum nrw Für Praktikum, Schnupperstudium bzw. Ferienprogramm Assistenz etc. klären
		Termin mit Behindertenbeauftragter*in und / oder dem Behindertenreferat des AStA der Hochschule ⁴ für die Zeit der Herbstferien vereinbaren (ggf. zusammen mit dem Schnupperstudium bzw. Ferienprogramm)

⁴ Alle relevanten Kontaktdaten findet ihr in der Datenbank des kombabb-Internetportals NRW (KIP) www.kombabb-internetportal-nrw.de.

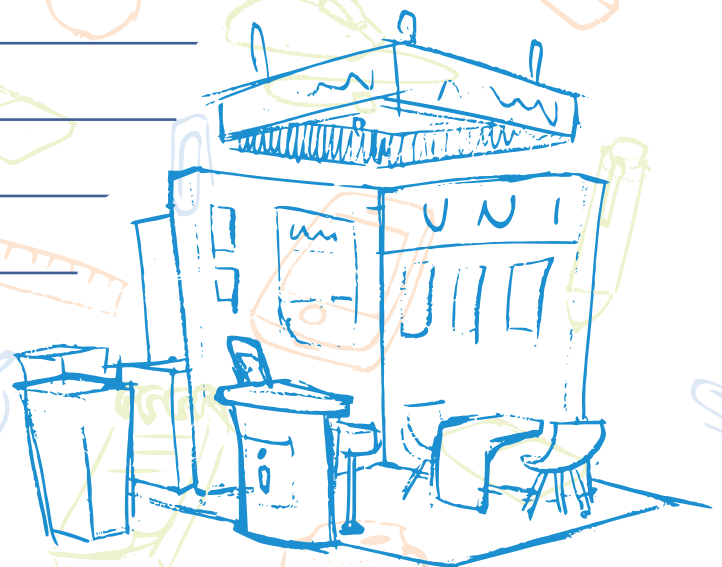
NOTIZEN:

ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
Ganzjährig	Ausbildungs- und Studienmessen besuchen !	
	Schnuppervorlesungen der Hochschulen ⁵ besuchen	
		 Kontakt zum kombabb-Kompetenzzentrum NRW zwecks Information bzw. Beratung zum Thema „Studieren mit (nicht-)sichtbarer Behinderung und / oder chronischer Erkrankung“ aufnehmen

! Ein Besuch auf einer Messe sollte gut vorbereitet sein, sonst verwirrt die Menge an Angeboten eher, als dass sie zur Entscheidungsfindung beiträgt!

⁵ Die Hochschulen bieten unterschiedliche „Schnupper-Möglichkeiten“ an, daher auf den jeweiligen Hochschul-Seiten recherchieren!

NOTIZEN:



ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
September in der Q2	Finanzierungsmöglichkeiten des Studiums, wie z.B. BAföG oder Stipendien, recherchieren !	
		Spezielle Stipendien für Studierende mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung recherchieren
		 Unterstützungsbedarf klären; Anträge für Hilfsmittel, (Studien-)Assistenz, Ambulant Betreutes Wohnen (BeWo) etc. vorbereiten: • Kontakt mit den potentiellen Kostenträgern aufnehmen !! • Anträge formulieren • Notwendige Unterlagen einholen

! Bewerbungsfristen und –bedingungen sind sehr unterschiedlich!

!! Bis zur Vollständigkeit der Antragsunterlagen mit den Kostenträgern Kontakt halten!

NOTIZEN:

ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
Herbstferien in der Q2	Praktikum absolvieren; Berufsideen überdenken / verfestigen	
	Schnupperstudium bzw. Ferienprogramm für Studieninteressierte absolvieren; Studienideen überdenken / verfestigen	
		Bei der Gelegenheit Bedingungen der Stadt und der Hochschule vor Ort testen (Barrierefreiheit, Größe der Hochschule und der Stadt, Freizeitangebote etc.)
		Bei der Gelegenheit Termin mit Behindertenbeauftragter*in und / oder dem Behindertenreferat des AstA der Hochschule wahrnehmen
	Für FSJ / BFD etc. bewerben	
		 kombabb kompetenzzentrum nrw Dafür Assistenz etc. klären

NOTIZEN:

ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
November in der Q2	Konkretere Informationen über Studiengänge, Studienorte, Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbungsfristen recherchieren	
		 Sonderanträge (Härtefallantrag u.a.) im Bewerbungs- und Zulassungsverfahren vorbereiten: • Persönliche Stellungnahme formulieren • Alle notwendigen Belege zusammenstellen
		Was machen die Anträge auf Unterstützungsmöglichkeiten während des Studiums, wie z.B. Hilfsmittel, (Studien-)Assistenz, BeWo?
	Bei Studiengängen mit Aufnahmeprüfung / Eignungsfeststellungsverfahren: • Auf Aufnahmeprüfungen / Eignungsfeststellungsverfahren vorbereiten • Bewerbungsfristen beachten	
		Informationen über Nachteilsausgleichsregelungen bei Aufnahmeprüfungen / Eignungsfeststellungsverfahren einholen; Nachteilsausgleiche beantragen

NOTIZEN:

ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
Januar in der Q2		Was machen die Sonderanträge (Härtefallantrag u.a.) im Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und die Anträge auf Unterstützungsmöglichkeiten während des Studiums, wie z.B. Hilfsmittel, (Studien-)Assistenz, BeWo?
		(Studien-)Assistent*innen bzw. Anbieter von Unterstützungsangeboten, wie z.B. für Pflege / Assistenz und BeWo, recherchieren
		 Antrag auf Nachteilsausgleiche während des Studiums (z.B. Zeitverlängerungen bei Prüfungen) vorbereiten
	Wochen der Studienorientierung besuchen !	
		Bei der Gelegenheit Bedingungen der Stadt und der Hochschule vor Ort testen (Barrierefreiheit, Größe der Hochschule und der Stadt, Freizeitangebote etc.) Bei der Gelegenheit Termin mit Behindertenbeauftragter*in und / oder dem Behindertenreferat des AStA der Hochschule wahrnehmen

! Die Angebote der einzelnen Hochschulen variieren, manche bieten nur einen Tag, andere die ganzen drei Wochen. Einen Überblick gibt das Wissenschaftsministerium NRW unter www.mkw.nrw/studium/informieren/wochen-der-studienorientierung/.

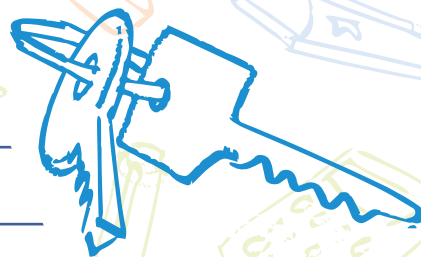
NOTIZEN:

ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
Januar in der Q2 (Fortsetzung)	Abitur-relevante Unterlagen durchsehen und fehlende ergänzen !	
	Für eine Auswahl von Studiengängen und Hochschulen entscheiden	
	Bei Auslandsaufenthalt zur Zeit der Einschreibung in einen Studiengang eine Vollmacht für die Person vorbereiten, die die Einschreibung vornimmt ⁶	
		Passenden Wohnraum recherchieren; ggf. Anmeldung eines speziellen Bedarfs, z.B. Kontakt zu Wohnungsbaugesellschaften oder Reservierung eines barrierefreien Zimmers im Studierendenwohnheim
Letzter Schultag / Osterferien	Alle Abitur-relevanten Unterlagen sind vorhanden; fürs Abitur lernen	

! Dabei beachten, sich auch den fehlenden Unterrichtsstoff während evtl. Krankheitszeiten zu beschaffen!

⁶ In der Regel erfolgt die Einschreibung persönlich.

NOTIZEN:



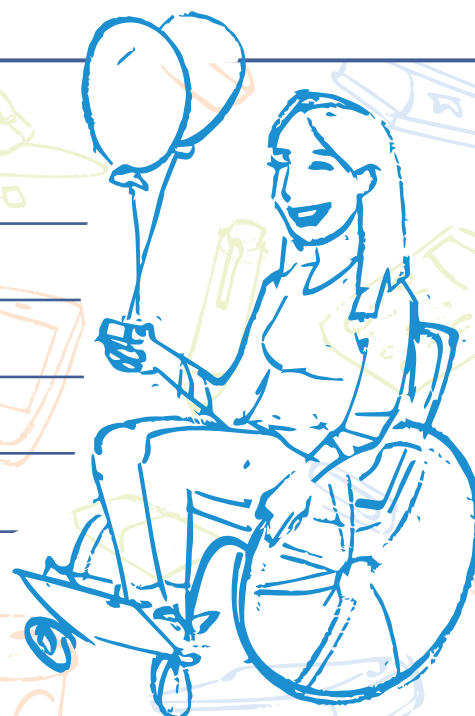
ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
April / Mai in der Q2	Abitur	
	Bewerbungsfristen bzgl. Studienplatz recherchieren	
		 Sonderanträge (Härtefallantrag u.a.) im Bewerbungs- und Zulassungsverfahren vervollständigen
Juni / Juli 15. Juli !	Bewerbungsunterlagen zusammenstellen und bewerben	
		Zusammen mit der Bewerbung Sonderanträge (Härtefallantrag u.a.) einreichen !!
		 Was machen die Anträge auf Unterstützungsmöglichkeiten, wie Hilfsmittel, (Studien-)Assistenz, BeWo etc.?
		 Was machen die Überlegungen zu notwendigen Nachteilsausgleichen während des Studiums (z.B. Zeitverlängerungen bei Prüfungen)?

! Der 15. Juli ist Bewerbungsschluss (Ausschlussfrist) für das kommende Wintersemester, bei den meisten Hochschulen und bei hochschulstart.de!

!! An manchen Hochschulen können Unterlagen zum Härtefallantrag nachgereicht werden, wenn der Antrag schon gestellt wurde! Genau recherchieren!

ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
August / September	In einen Studiengang einschreiben	
		Bei der Gelegenheit Termin mit Behindertenbeauftragter*in der Hochschule zur Abklärung und Antragstellung von Nachteilsausgleichen (wie z.B. Zeitverlängerung bei Prüfungen) wahrnehmen; Antrag stellen
		 Anträge auf Unterstützungsmöglichkeiten wie Hilfsmittel, (Studien-)Assistenz, BeWo etc., vervollständigen
		Konkret nach (Studien-)Assistent*innen bzw. Anbietern von Unterstützungsangeboten, wie z.B. für Pflege / Assistenz und BeWo, suchen
	Zimmer bzw. Wohnung suchen	
	BAföG-Antrag stellen	

NOTIZEN:



ZEIT	TO-DO für alle Schüler*innen	
		ZUSÄTZLICH TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
September / Oktober	Notwendige Vorkurse an der Hochschule absolvieren	
	Umziehen	
		Beginn der Unterstützung, wie z.B. (Studien-) Assistenz oder BeWo
	Studienbeginn	
	Angebote für Erstsemester („Erstis“) wahrnehmen	
		Spezielle Angebote für Studienanfänger*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung wahrnehmen Kontakt zu Interessengruppen von Studierenden mit und ohne Behinderung und / oder dem Behindertenreferat des AStA ⁷ aufnehmen

⁷ Alle relevanten Kontaktdaten findet ihr in der Datenbank des kombabb-Internetportals NRW (KIP) www.kombabb-internetportal-nrw.de.

NOTIZEN:



KURZFASSUNG

ZEIT	TO-DO für Schüler*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung
Ganzjährig	Kontakt zum kombabb-Kompetenzzentrum NRW zwecks Information bzw. Beratung Gelegenheiten (z.B. die Schulferien) nutzen, um Informationen zu bekommen, z.B.: • Besuch von Studienmessen • Besuch von Veranstaltungen an Hochschulen, z.B. Wochen der Studienorientierung, Tage der offenen Tür, Schnuppervorlesungen, Ferienprogramme • Gleichzeitig Termin mit Behindertenbeauftragter*in wahrnehmen • Gleichzeitig Bedingungen vor Ort erkunden • Praktikum absolvieren
Anfang der Q1	• Klärung von Neigungen und Fähigkeiten • Informations-Recherche zu Berufsbildern, Studienrichtungen
Januar in der Q1	Informationen über Sonderanträge (Härtefallantrag u.a.) im Bewerbungs- und Zulassungsverfahren, über Unterstützungsmöglichkeiten (wie z.B. Studienassistentz) und Nachteilsausgleichsregelungen (wie z.B. Zeitverlängerungen bei Prüfungen) einholen
1 Jahr vor dem Abitur (Mai in der Q1)	Entscheidung für ein Studium, evtl. dual, oder für eine Ausbildung; Bewerbung für dualen Studiengang
Anfang der Q2	• Information über Finanzierung des Studiums einholen • Bedarfe klären; Vorbereitung der Anträge • Für FSJ / BFD etc. bewerben
November in der Q2	• Konkretere Informations-Recherche zu Studiengängen, Studienorten, Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbungsfristen • An Anträgen arbeiten, notwendige Belege einholen
Januar in der Q2	• Recherche nach passendem Wohnraum • Recherche nach (Studien-)Assistentz bzw. Unterstützungsangeboten
Bis 15. Juli	• Anträge vervollständigen • Auf Studienplatz bewerben, Sonderanträge (Härtefallantrag u.a.) zufügen
August / September	• Einschreibung • Antrag auf Nachteilsausgleiche (wie z.B. Zeitverlängerungen) stellen • Zimmer- bzw. Wohnungssuche
September / Oktober	• Studienbeginn • Spezielle Angebote für Studienanfänger*innen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung wahrnehmen

WEITERFÜHRENDE LINKS⁸

Studium und Behinderung:

- Deutsches Studentenwerk (IBS - Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung): www.studentenwerke.de/de/behinderung
- kombabb-Internetportal (kurz: KIP): www.kombabb-internetportal-nrw.de

Studien- / Berufsorientierung:

- Wochen der Studienorientierung (Wissenschaftsministerium): www.mkw.nrw/studium/informieren/wochen-der-studienorientierung
- Dein Weg ins Studium - Bundesagentur für Arbeit: www.arbeitsagentur.de/bildung/studium
- Studicheck: www.studicheck.nrw
- Studienwahl: www.studienwahl.de
- Hochschulkompass: www.hochschulkompass.de
- Studieren.de: www.studieren.de
- Fernstudium Direkt: www.fernstudium-direkt.de/tipps-ratgeber/special-fernstudium-fuer-behinderte-menschen
- Wegweiser Duales Studium: www.wegweiser-duales-studium.de

Studienmessen (Auswahl):

- Einstieg (Übersicht): www.einstieg.com/messen/uebersicht-messen.html
- Jugendbildungsmesse (Übersicht): www.jugendbildungsmesse.de
- Erfolg im Beruf (Übersicht): www.erfolg-im-beruf.de
- Stuzubi (Übersicht): www.stuzubi.de/messe.html

Bewerbung und Zulassung - Sonderanträge:

- Hochschulstart.de (allgemein): www.hochschulstart.de
- DSW: www.studentenwerke.de/de/content/zugang-zu-bachelor-und-staatsexamens-studieng%C3%A4ngen
- Hochschulstart.de (Härtefallantrag): <https://zv.hochschulstart.de/index.php?id=213>
- Hochschulstart.de (weitere Sonderanträge): <https://zv.hochschulstart.de/index.php?id=212#c3980>

Eingliederungshilfe zum Besuch einer Hochschule:

- Landschaftsverband Rheinland (LVR): www.lvr.de/de/nav_main/soziales_1/menschenmitbehinderung/bildung/studium/studium_1.jsp
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL): www.lwl-behindertenhilfe.de/de/Eingliederungshilfe
- Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Sozialhilfeträger (BAGüS)
– Hochschulempfehlungen: www.lwl.org/spur-download/bag/hochschulempfehlungen2012.pdf

Studieren im Ausland / Auslandsaufenthalt:

- DAAD (Mobilität mit Behinderung): www.daad.de/der-daad/ueber-den-daad/foerderprogramme/de/29151-mobilitaet-mit-behinderung
- DSW (Auslandsstudium): www.studentenwerke.de/de/content/auslandsstudium
- Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.: www.bezev.de

⁸ Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; Stand: 18.07.2018.
Diese Link-Sammlung findest du auch auf dem kombabb-Internetportal NRW:
www.kombabb-internetportal-nrw.de

Studienfinanzierung:

- BAföG - Bundesministerium für Bildung und Forschung: www.bafög.de
- BAföG-Rechner: www.bafoeg-aktuell.de/bafoeg/bafoeg-rechner.html
- Arbeiterkind.de: www.arbeiterkind.de
- DSW (Stipendien): www.studentenwerke.de/de/content/stipendien-tipps-f%C3%BCr-studierende-mit-beeintr%C3%A4chtigungen
- Stipendienlotse: www.stipendienlotse.de
- Stipendienführer (Universität Würzburg): www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/32500250/_temp_/Stipendienfuehrer_verbessert.pdf
- e-fellows.net – Stipendien: www.e-fellows.net/Studium/Stipendien

Netzwerke:

- DVBS (Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e. V.): www.dvbs-online.de
- BHSA (Bundesarbeitsgemeinschaft Hörbehinderter Studenten und Absolventen e.V.): www.bhsa.de
- ASBH (Arbeitsgemeinschaft Spina Bifida und Hydrocephalus e. V.): www.asbh.de
- Studiced (Netzwerk für Studierende mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen): www.studiced.de

Assistenz(-Börsen):

- Bundesverband Forum selbstbestimmter Assistenz behinderter Menschen e.V. (ForseA): www.forsea.de
- Assistenz - Lebensqualität schafft neue Jobs: www.assistenz.org
- Assistenzbörse: www.assistenzboerse.de
- Assistenz Job Online: www.assistenzjobonline.de

Wohnen:

- DSW: www.studentenwerke.de/de/content/wohnen-1
- Stiftung Myhandicap: www.myhandicap.de/barrierefrei-wohnen

Freizeit:

- Wheelmap: www.wheelmap.org
- Einfach teilhaben (Schwerbehindertenausweis): www.einfach-teilhaben.de/DE/LS/Schwerbehinderung/Ausweis/ausweis_inhalt
- Stiftung Myhandicap: www.myhandicap.de/freizeit-behinderung

Weiterführende Beratung außerhalb der Hochschulen:

- kombabb-Kompetenzzentrum NRW: www.kombabb.de / www.kombabb-internetportal-nrw.de
- Kompetenzzentren selbstbestimmt Leben (KSLs) in NRW: www.ksl-nrw.de

Sonstige Themen:

- Kobinet-Nachrichten (aktuelle behindertenpolitische Nachrichten): www.kobinet-nachrichten.org
- Rehadat (Informationssystem zur beruflichen Teilhabe und Inklusion): www.rehadat.de
- Stiftung Myhandicap: www.myhandicap.de
- Bildungsserver: www.bildungsserver.de
- UN-Behindertenrechtskonvention: www.behindertenbeauftragter.de/SharedDocs/Publikationen/UN_Konvention_deutsch.pdf?__blob=publicationFile&v=2
- Agentur Barrierefrei NRW: www.ab-nrw.de
- Einfach teilhaben (das Webportal für Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörigen, Verwaltungen und Unternehmen): www.einfach-teilhaben.de

[illegible]

NOTIZEN:



Eine Initiative des
Aktionsplans:



Gefördert durch:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mitglied im:

